

Das Projekt „Lebendiges Geschichtsmodell Pfalz Salz“ verfolgt das Ziel, die historische Bedeutung und Dimension der karolingischottonischen Königspfalz Salz als Keimzelle der regionalen Entwicklung vom Frühmittelalter bis heute in der Öffentlichkeit darzustellen und erlebbar zu machen. Es baut auf den Ergebnissen des ersten LEADER-Teilprojektes von 2012 bis 2015 auf. Die Daten, die bislang aus der Erforschung der karolingischottonischen Königspfalz Salz gewonnen werden konnten, werden öffentlichkeitswirksam, interaktiv und didaktisch aufbereitet und dargestellt.

Dies geschieht anhand eines dreidimensionalen, digitalen Geländemodells, auf dem verschiedene, individuell auswählbare Projektionen die Entwicklung des ehemaligen Pfalzgebietes zum heutigen Großraum um Bad Neustadt zeigen. Darstellbar sind z. B. die Themenbereiche Geologie, Hydrologie, Besiedlung, Bewaldung und Landnutzung vom Frühmittelalter bis heute, Archäologie, Altstraßen und Mobilität, Flora und Fauna usw. Die Projektionen werden modular aufgebaut, sodass sie erweiter- und veränderbar sind.

PROJEKTZIELE

touristisch-pädagogische Inwertsetzung des kulturhistorischen Erbes der Region in und um Bad Neustadt • Stärkung des Wir- und Heimatgefühls der Bevölkerung im ehemaligen Pfalzgebiet durch die Identifikation mit der Geschichte des Raumes • Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung über die historische und kulturelle Bedeutung der Region • Nutzung der pädagogischen, touristischen und kulturellen Potenziale durch die Schaffung neuer Attraktionen • Etablierung eines neuen kulturhistorischen Profils der Region nach außen • Sicherung der archäologischen Denkmäler für die Nachwelt • Etablierung der Pfalz Salz als historisch bedeutenden Ort mit überregionalem Ansehen • nachhaltige und langfristige Nutzung des Geländemodells als Kernobjekt im geplanten Museum

PROJEKTPARTNER

Kooperation mit der VHS • Nutzung durch den Frankenbund • Nutzung durch die Stadtführer in Bad Neustadt • P-Seminar des Gymnasiums oder anderer Schülergruppen zur Erarbeitung der Grundlagen weiterer möglicher Projektionen • Bürgerbeteiligung: Möglichkeit „seinen Ort“ durch ein extra Panel mit Geschichte/n zu versehen

MAßNAHMEN

archäobotanische und archäozoologische Analyse • Pollenanalyse • geophysikalische Untersuchungen • erweiterte Dokumentationsarbeit wie z. B. Luftbilder und 3D-Aufnahmen • graphische Aufarbeitung von Plänen, Befunden und Funden • bodenkundliche Untersuchung • Isotopenanalyse • Konzeption/Entwurf/Planung • Modellbau • Möbelbau • Medientechnik • zwei Ausstellungsvitrinen • Medienproduktion • Informationsflyer und Plakate • 10 Grabungsführungen • 10 Veranstaltungen rund um das Geschäftsmodell

PROJEKTRÄGER

Stadt Bad Neustadt an der Saale

UMSETZUNGSZEITRAUM

08/19 bis 03/19